



HydroLatch[®] HRB-Ausrüstungen

Langlebige Komponenten für
den technischen Hochwasserrückhalt

Die Herausforderung

Unter dem Technischen Hochwasserschutz versteht man von Menschen geschaffene Bauwerke und Anlagen. Hochwasserrückhaltebecken sowie Polder sind dabei höchstanspruchsvolle Bauwerke für den Hochwasserrückhalt.

Sie bestehen neben umfangreichen Erdarbeiten auch aus technischen Ausrüstungen ...

- zum Fluten von Poldern (Abb. 1),
- zum Entleeren von Poldern (Abb. 2),
- zum Brechen von Muren (Abb. 3),
- zur Rückhaltung von Schwemmgut und Geröll (Abb. 4),
- zur konstanten Abflussdrosselung aus HRB (Abb. 5, 7, 9, 10),
- zur Abflussbremsung (Abb. 6),
- zur Einstellung von Überlaufhöhen (Abb. 1),
- zur Schleusung von Amphibien (Abb. 8).

Bauwerk und Anlagentechnik müssen dabei aufeinander abgestimmt sein und eine Einheit bilden. Die technischen Ausrüstungen gilt es vorausschauend, sicher und langlebig zu dimensionieren.

Die Produkte

Die Steinhardt GmbH rüstet seit Jahren erfolgreich Hochwasserschutzprojekte aus. Wir geben im Vorfeld Planungshilfe und lassen Sie nicht „absaufen“. Unsere technischen Ausrüstungen sind aus Edelstahl, massiv ausgeführt, langlebig und arbeiten wenn möglich ohne Strom. Sie können also weit entfernt von menschlichen Siedlungen eingesetzt werden.

Die Steinhardt GmbH entwickelt und fertigt Anlagen und Ausrüstungen für folgende vier Schwerpunkte:

1. Hochwasserrückhalt an Gewässern,
2. in alpinen Regionen,
3. im innerstädtischen Bereich,
4. im außerstädtischen Bereich.

1. Hochwasserrückhalt an Gewässern



▲ Abb. 1: Fischbauchklappe
◀ Abb. 2: Absperrbauwerk

2. Hochwasserrückhalt in alpinen Regionen



◀ Abb. 3: Murenbrecher
▲ Abb. 4: Geröllfang und Drosselbauwerk
▶ Abb. 5: HydroSlide® Drosselbauwerk



3. Hochwasserrückhalt im innerstädtischen Bereich



▲ Abb. 6: HydroStyx® Abflussbremse
◀ Abb. 7: HydroSlide® Abflussdrosselung
▶ Abb. 8: Amphibienschleuse



4. Hochwasserrückhalt im außerstädtischen Bereich



◀ ▲ Abb. 9+10: HydroMaxx Abflussdrosselung